

Werke von Helene Stöcker:**Empfehlen Sie zu Weihnachten: 2.85****Liebe**

Roman / 15.—17. Aufl. / Gzln. geb. RM 2.85 / 328 S.

Vielleicht der beste psychologische Roman unserer Literatur. *Generalanzeiger für Stettin*Wohl das bedeutendste Buch, das je eine Frau über die Liebe geschrieben hat. Eine Offenbarung. *Freiheit, Königsberg*Das Liebeserlebnis ist mit einer Meisterschaft und Innigkeit erzählt, die dicht am „Hohen Lied“ stehen. *Züricher Volksrecht*Man ist von dem Zauber, den dieses geistvolle, mit wunderbarer Kühnheit, unerhörter Erlebnisstärke, straffster dichterischer Selbstzucht geschriebene Buch ausströmt, ganz gefangen genommen. Es steht im Zeichen Nietzsches und braucht sich nicht zu verstecken vor diesem zeitlos großen Namen. *Velberter Zeitung***Aktuell****zur Abrüstungskonferenz! 2.00****Verkünder u. Verwirklicher**

Beiträge zum Gewaltproblem nebst einem zum ersten Male in deutscher Sprache veröffentlichten Briefe Tolstois

RM 1.20 / geb. RM 2.— / 112 S.

Helene Stöcker hat sich in ihrem Lebenswerk als ein Erfinder von neuen Werten erwiesen. Diese Schrift ist ihr politisches Bekenntnis. *Frau im Staat***Die****Neue Generation**

Herausgeberin Dr. phil. Helene Stöcker

Monatsschrift für moderne Kulturpolitik

Durch alles, was Helene Stöcker schreibt und treibt, weht Feuer — Feuer vom Feuer des Religionsstifters, des hellenischen Kopfes um vierhundert ante, der Enzyklopädie des Utopikers, des deutschen Erneuerers zwischen Fichte und Nietzsche. *Zeitecho*Die Zeitschrift ist eine der kühnsten und unerschrockensten, die wir haben. *Halleischer Generalanzeiger*Ein unerschöpfliches Nachschlagewerk über alle Fragen, die die Frau und Mutter behandeln im Sinne der Sexualreform, in dem Bemühen, die sexuellen Vorurteile zu bekämpfen. *Die schaffende Frau*Lest die Neue Generation: da schreibt Helene Stöcker, eine der freiesten Frauen unseres Zeitalters, aus tiefem Herzen hervorquellende Artikel für die Weltanschauung der Gewaltlosigkeit. *Volksblatt für Anhalt*Fast nie habe ich mich völlig einverstanden gefunden mit den geäußerten Ansichten. Aber immer bin ich bereichert und zu eigener, schwerer Gedanken- und Tatarbeit auf diesem Gebiet angeregt worden. *Christliche Welt, Marburg*

Von den Mitarbeitern seien hier nur genannt:

Dr. Iwan Bloch †, Hans Blüher, Justizminister Castberg †, Havlock Ellis, Univ.-Prof. Gauß, Rudolf Goldscheid †, Kurt Hiller, Dr. med. Max Hirsch, Max Hodann, Emil von Hofmannsthal, Arthur Holitscher, Prof. Paul Kammerer †, Auguste Kirchhoff, Alexandra Kollontay, Dr. med. Julian Marcuse, Rosa Mayreder, Prof. Dr. Robert Michels, Dr. Müller-Lyer †, Dr. jur. Marie Munk, Erich Will-Peukert, Justizrat Dr. Max Rosenthal, Bertrand Russell, Dr. Brunold Springer †, Prof. Mathilde Vaerting, Prof. Dr. Joh. Verweyen, Prof. Dr. Hans Wehberg, Prof. Dr. Leopold v. Wiese, Dr. Karl Wilker, Dr. Gustav Wyneken.

Verlangen Sie Probenummern.

**VERLAG DER NEUEN GENERATION****BERLIN-NIKOLASSE, MÜNCHOWSTRASSE 1****Werke von Brunold Springer:****Aktuell! Zur Rassen- und Erbforschung! 5.85****Die Blutmischung als Grundgesetz des Lebens**

Gzln. geb. RM 5.85, kart. RM 3.85 / 550 S.

Springer ist einer der wenigen Köpfe unserer Zeit, die denken können. Ich unterschreibe fast Wort für Wort und bin glücklich, im geistigen Tiefstande Europas endlich einmal einen treffsicheren Geist, einen klaren mutigen Mann, einen so großen Seher und Versteher gefunden zu haben. *Prof. Dr. Hans Much, Hamburg*
Springer ist der erste, der ein so umfangreiches Beweismaterial, eine so große Reihe genialer Menschen, die nachweisbar Mischlinge waren, beibringt. *Prager Presse*Die Fülle wertvollster Gesichtspunkte und hellschauender Erkenntnisse macht das Buch zu einer Fundgrube. Es hat Bedeutendes zu sagen. *Allgemeine Rundschau*Das Werk ist ausgezeichnet geeignet, die heute in Rassefragen meist vorherrschende einseitige Orientierung zu kompensieren. Der Leserkreis dieses Buches kann daher gar nicht groß genug sein. *Zeitschrift für Menschenkunde*Das Werk vermittelt vollkommen neue Ergebnisse. *Deutsche Hochschule***Die****genialen Syphilitiker**

3.—4. Aufl. / Geb. RM 2.85, kart. RM 2.— / 240 S.

Ein Buch, geschaffen am Schlaf der Welt zu rütteln. Nichts ähnliches gibt es bisher. In 43 Leidensgeschichten Genialer wird die mörderische Einwirkung der Syphilis geprüft. Mit Recht ist das Buch der Jugend der Welt gewidmet. *Dr. Ernst Hermann*Wer den Kampf gegen die Syphilis will, der lese dieses Buch, das eine neue Epoche einleiten könnte im Kampf gegen diese Seuche. *Preussische Jahrbücher*Endlich ein Buch, das die sexuelle Aufklärung am richtigen Ende anfaßt: Exempla docent. *Dr. Georg Zehden, „Medize“*Was dem Buche seinen Wert verleiht, ist die fühlbare geistige Überlegenheit des Verfassers über die Materie, seine weitreichende Bildung und Belesenheit, sein sicheres, selbständiges Urteil. *Vierteljahresschrift für Vererbungswissenschaft und Geschlechtskunde***Der Schlüssel****zu Goethes Liebesleben**

Ein Versuch / RM 1.50 / 88 S.

In feiner, fast hellseherischer Weise spürt der Verfasser den Geschehnissen und Empfindungen der Geschwister Wolfgang und Cornelia nach und enthüllt so Motive, die bisher kein Forscher über Goethes Liebesleben erkannt hat. *Fester Lloyd*Eine der interessantesten Erscheinungen der Goetheliteratur. *Vierteljahresschrift für Vererbungswissenschaft***Die****Seele der Völkischen**

RM —.90 / 45 S.

Ein Buch, das zunächst verblüfft, aber durch Beweise überzeugt. *Berliner Morgenzeitung*